

6. Mai 2020, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

St. Medardus, Bendorf – eine oder zwei Kirchen?

Daheim in gemeinsamer Geschichte

Eigentlich stehen da zwei Kirchen am Kirchplatz in Bendorf. Eine evangelische und eine katholische. Aber sie teilen sich eine Wand und der Kirchturm gehört der Zivilgemeinde. In der Geschichte eine nicht immer einfache Nachbarschaft. Doch heute gibt es eine Tür in der gemeinsamen Wand!

Kirchenführung mit musikalischem Abschluss.

Tickets: s. Rückseite



27. Mai 2020, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

St. Josef – Kirche mit dem höchsten Turm

Daheim in der Vorstadt

Die südliche Vorstadt wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und ist heute ein beliebter Stadtteil mit eigenem Charme und Charakter – ein eigener „Kiez“. Mittendrin (von Anfang an so geplant) steht die St. Josefkirche.

Kirchenführung mit musikalischem Abschluss.

Tickets: s. Rückseite



Veranstalter:



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
KOBLENZ**

Florinspaffengasse 14, 56068 Koblenz
Tel.: 0261 96355 90
keb.koblenz@bistum-trier.de
www.keb-koblenz.de

Ticketbestellung:

Tickets erhalten Sie online unter www.ticket-regional.de oder im Büro der Katholischen Erwachsenenbildung, Florinspaffengasse 14, Koblenz.

Kosten:

Die Teilnahmegebühr pro Veranstaltung und Person beläuft sich auf € 12,-. Ausgenommen davon ist die Teilnahme an der Fahrt nach Trier (28. März), die € 30,- kostet. Die Auftaktveranstaltung am 29. Februar ist kostenfrei.

Nähere Informationen:

Tel. 0261 963559-0 oder keb.koblenz@bistum-trier.de



RUND UMS ECK L(i)ebenswerte Heimat Koblenz mit Kalle Grundmann



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
KOBLENZ**

13. Mai 2020, 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr

St. Laurentius und St. Servatius – romanische Dorfkirchen

Daheim im Dorf

Die Pfarrkirche St. Laurentius und die alte St. Servatiuskirche stehen mitten im Dorf. Sie spiegeln die Geschichte der alten Moseldörfer und heutigen Stadtteile von Koblenz Moselweiß und Güls wider.

Kirchenführung mit musikalischem Abschluss.

Zu Fuß wird ein Weg von ca. 1,5 km zurückzulegen sein.

Tickets: s. Rückseite



Vorwort

„L(i)ebenswert Heimat“ lautet das Jahresthema der Katholischen Erwachsenenbildung. Und wer könnte uns in den kulturellen und religiösen Reichtum unserer Region unterhaltsamer und gleichzeitig informativer mitnehmen als der Koblenzer Kultur- und Weinbotschafter, Theologe und Stadtführer Kalle Grundmann?

Es wird eine Reise durch Koblenzer Kirchen und Gassen der Altstadt, in nahegelegene Sehenswürdigkeiten und zum Trierer Dom.

Kalle Grundmanns Vorträge werden die historische Bedeutung der Region an Ort und Stelle veranschaulichen, während musikalische Beiträge bei allen Stadt- und Kirchenführungen für eine zusätzliche Besonderheit sorgen werden.

Kommen Sie mit und entdecken Sie mit uns viele I(i)ebenswerte Seiten der Heimat Koblenz!

Ihr Daniel Steiger

**Liebenswert
Heimat**
Jahresthema 19/20

An fünf Samstagen in der Fastenzeit 2020

29. Februar 2020, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Auftaktveranstaltung – Eintritt frei!

Die Liebfrauenkirche – eingebeteter Raum

Im Glauben der Mütter und Väter daheim.

Die Liebfrauenkirche ist seit alters her die Kirche der Bürgerinnen und Bürger von Koblenz – die „Owerpfarrkerch“. Die Geschichte der Kirche ist eng mit der Geschichte von Koblenz verbunden.

Text-Musik-Licht-Collage.

Licht: Philipp Wiederstein

Musik: Jugendkammerchor der Singschule Koblenz unter Leitung von Wolfram Hartleif



7. März 2020, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Koblenzer Heilige – Spuren in der Altstadt



Göttliches in heimatlichen Häusern und Gassen

Von Kastor, Rizza und Florin über Irmina Hölscher bis zu Peter Friedhofen kommen Heilige und Selige zur Sprache. Auch solche, die nicht offiziell ernannt wurden. Denn ein Funken Göttlichkeit steckt in jedem Menschen.

Führung durch die Koblenzer Altstadt.

Musik: Thomas Necknig (Gitarre)

Tickets: s. Rückseite

14. März 2020, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ein anderer Blick – Koblenz im Lichte der Literaten

Daheim unterm „Faustschlag aus Stein“ (Tucholsky)

Kurt Tucholsky nannte das Denkmal am Deutschen Eck einen „Faustschlag aus Stein“, Werner Bergengruen schilderte Koblenz als eine „zauberische Stadt“ und Victor Hugo stürzte die rosarot angestrichenen Kirchen.

Führung durch die Koblenzer Altstadt.

Musik: Tobias Jacobs (Trompete) und Marcus Junglas (Saxofon)

Tickets: s. Rückseite

21. März 2020, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mutterwitz in der Vaterstadt – Koblenzer Originale

Humor bei heimischen Menschen

In der Koblenzer Altstadt stehen sie heute auf Sockeln: Et Pefferminzje, de Resche Hennerisch, de Spitals Andun u.a. Originale. Lustige Geschichten werden von ihnen erzählt. Ihr Leben im 19. und 20. Jahrhundert spielte sich am unteren Rand der sozialen Leiter ab. Beides soll zur Sprache kommen: die lustigen Geschichten und die nicht immer einfache Geschichte.

Führung durch die Koblenzer Altstadt.

Musik: Vokalista unter Leitung von Wolfram Hartleif

Tickets: s. Rückseite



28. März 2020, 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Der Trierer Dom – Kirche auch der Koblenzer

Heimatliches 130 km westwärts

Seit dem frühen Mittelalter gehört Koblenz zum (Erz-)Bistum Trier. Der Trierer Dom ist deshalb auch die Kirche der Koblenzer und wird an diesem Tag mit den Augen eines Koblenzers besichtigt.

Tagesausflug mit Reisebus nach Trier

9.30 Uhr: Abfahrt in der Neverstraße Koblenz (ZOB, nahe Sparda-Bank)

11.15 Uhr: Domführung mit musikalischem Abschluss durch Domorganist Josef Still

13.00 Uhr: freie Zeit

15.00 Uhr: Führung zu Karl Marx und Friedrich Spee

17.00 Uhr: Abfahrt

18.30 Uhr: Ankunft in Koblenz

Tickets: s. Rückseite



Foto: Rita Heyen

An fünf Mittwochabenden in der Osterzeit 2020

22. April 2020, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Basilika St. Kastor – Ort großer Geschichte

Die große Welt bei uns daheim

Im 9. Jahrhundert wurde hier das große Fränkische Reich geteilt. Im 14. Jahrhundert trafen sich hier der englische König und der deutsche Kaiser. 1946 gingen die katholischen Abgeordneten hier zur Messe, bevor sie über die Verfassung von Rheinland-Pfalz berieten, und und und.

Kirchenführung mit musikalischem Abschluss.

Tickets: s. Rückseite



29. April 2020, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

St. Florin – von der Stifts- zur evangelischen Stadtkirche

Cusanus war und die evangelische Gemeinde ist hier daheim

Der große Gelehrte Nikolaus von Kues (Cusanus) war hier 20 Jahre Stiftsherr. Trierer Erzbischöfe ließen sich hier bestatten und seit 1820 ist die Florinskirche das Zuhause der evangelischen Gemeinde von Koblenz.

Kirchenführung mit musikalischem Abschluss.

Tickets: s. Rückseite

